

Abenteuer Industriekultur

In der Freizeit Brandenburgs
Industriegeschichte erleben



© Nada Quenzel



© Ziegeleipark Mildeberg



Spielgerät am Besucherbergwerk F60

© Nada Quenzel

Industriekultur im Land Brandenburg

Regionale Vergangenheit erleben, Zukunft entdecken

Die Geschichte der Industrialisierung Brandenburgs ist geprägt von Widrigkeiten und Wandel, sie ist gerade deshalb auch bunt und vielfältig. Lebensmittel, Stoffe, Kohle und Baustoffe, wie Ton und Kalkstein, Ziegel und Milchglas – all das nährte und prägte über die Jahrhunderte Menschen und Städte. Spannend ist besonders die Verflechtung mit Berlin, denn die rasante Entwicklung zur Metropole wäre ohne Brandenburger Arbeitskraft, Ausdauer und Industrie undenkbar gewesen.

Gehen Sie auf Zeitreise und erkunden Sie wichtige Zeugen der industriellen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Brandenburgs. Genießen Sie wunderschöne industrielle Kulturlandschaften und lebendige Kleinode, welche die Zeitgeschichte Brandenburgs bewahren und weitererzählen.

Erfahren Sie das energiegeladene Lausitzer Seenland auf der ENERGIE-Route und erleben Sie den Wandel einer Region und Ihrer Bewohner – „Vom Bergmann zum Seemann“.

Wir stellen Ihnen besondere Orte der Brandenburger Industriekultur zwischen tiefen Wäldern, weiten Feldern und zahlreichen Seen vor: **Highlights** – touristische Attraktionen mit allem Komfort; **Empfehlungen** – erlebnisreiche Orte; **Geheimtipps** – besondere Kleinode

www.industriekultur-brandenburg.de

HIGHLIGHT

1

Besucherbergwerk F 60

Steigen Sie auf die größte bewegliche Maschine der Welt, die heute als „liegender Eiffelturm“ ein Wahrzeichen der Lausitz ist.



© Lena Schmidt

Bergheider Straße 4 | 03238 Lichterfeld
Tel. 03531 60800 | www.f60.de

HIGHLIGHT

4

Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst Cottbus

Die Sammlung des Museums und wechselnde Kunstausstellungen verwandeln das Industriedenkmal Dieselkraftwerk in einen Ort für Kunstgenießer.



© Marlies Kross

Uferstraße/Am Amtsteich 15 | 03046 Cottbus
Tel. 0355 49494040 | www.blmk.de

GEHEIMTIPP

7

Biotürme Lauchhammer

Mitglieder des Traditionsvereins Braunkohle führen Sie auf die gläsernen Aussichtskanzeln dieses einzigartigen Monuments und erzählen meist selbst erlebte Geschichte und Geschichten der einstigen Großkokerei.



© Nada Quenzel

Finsterwalder Str. 57 | 01979 Lauchhammer
Tel. 0172 4114214 | www.biotuerme.de

HIGHLIGHT

2

Besuchszentrum IBA-Terrassen am Großräschner See

Majestätisch erhebt sich die Seebücke als Tagebau-Relikt über dem See. Hafenspaziergang, Seefahrt, Radtour und Weinproben – planen Sie Ihr Erlebnis mit unseren Tourentipps!



© Nada Quenzel

Seestraße 100 | 01983 Großräschen
Tel. 035753 26111 | www.iba-terrassen.de

EMPFEHLUNG

5

Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE

Sehen und hören Sie, wie in der ältesten Brikettfabrik Europas von 1882 die Schwungräder drehen und die Brikettpressen schnaufen.



© Nada Quenzel

Louise 111 | 04924 Uebigau-Wahrenbrück OT Domsdorf
Tel. 035341 94005 | www.brikettfabrik-louise.de

GEHEIMTIPP

8

Gartenstadt Marga

Die erste Gartenstadt Deutschlands gilt als schönste Lausitzer Werksiedlung. Eine Ausstellung gibt Einblicke in die einstigen Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bergleute. Führungen sind über die TI Senftenberg buchbar.



© Peter Radke, LMBV

Platz des Friedens 4 (Ecke F.-Mehring-Str.) | 01968 Senftenberg OT Brieske
Tel. 03573 1499010 / 0171 5701011 | www.gartenstadtmarga-brieske.de

HIGHLIGHT

3

Sächsisches Industriemuseum Energiefabrik Knappenrode

Modernste Ausstellungswelten aus Licht, Metall und Glas treffen auf backsteinrote Industriekultur: Hier erleben Sie die Geschichte von Aufschwung, Verlust und Hoffnung einer ganzen Region.



© Axel Heimken

Werminghoffstraße 20 | 02977 Hoyerswerda OT Knappenrode
Tel. 03571 60703-40 | www.energiefabrik-knappenrode.de

EMPFEHLUNG

6

Erlebnis-Kraftwerk Plessa

Erleben Sie auf dem „Weg der Kohle“, wie in den letzten 100 Jahren Braunkohle zu Strom wurde.



© Nada Quenzel

Am Kraftwerk 1 | 04928 Plessa
Tel. 0176 24861744 | www.kraftwerk-events.de

GEHEIMTIPP

9

Elektroporzellanmuseum Margarethenhütte Großdubrau

Im ehemaligen Rundofengebäude von 1885 zeigen funktionsfähige Geräte und Maschinen eindrucksvoll die historische Herstellung von Porzellanisolatoren.



© Nada Quenzel

Hermann-Schomburg-Str. 6 | 02694 Großdubrau
Tel. 035934 66564 | www.museum-mhuette.de

Geführte Touren zur ENERGIE-Route

Buchen Sie eine Gruppentour oder lassen Sie sich eine individuelle Tour per (Klein)Bus, Jeep oder Mannschaftstransportwagen von diesen Touren-Anbietern entwickeln:

excursio-Besuchszentrum | Heinrich-Heine-Straße 2 | 03119 Welzow
Tel. 035751 275050 | www.bergbautourismus.de

iba-aktiv-tours | Seestraße 100 b | 01983 Großräschen
Tel. 035753 690249 | www.iba-tours.de

Radtouren für Entdecker

Sie wollen Brandenburgs Industriegeschichte lieber individuell entdecken? Besondere Rad- und Wandertouren für einen Tag finden Sie auf

www.reiseland-brandenburg.de/entdecktindustriekultur



Für Radler optimal: Viele der Sehenswürdigkeiten liegen an Radfernwegen.



Urlaub für alle: Viele der Sehenswürdigkeiten sind barrierefrei zugänglich.

10

HIGHLIGHT

Ziegeleipark Mildenberg

Das Technikmuseum mit interaktiven Ausstellungen und Freizeitangeboten liegt direkt an der Havel, besonders sind die Fahrten mit verschiedenen Feldbahnen.



© Ziegeleipark Mildenberg

Ziegelei 10 | 16792 Zehdenick OT Mildenberg
Tel. 03307 310410 | www.ziegeleipark.de

11

HIGHLIGHT

Museumsdorf Baruther Glashütte

Im schönsten Glasmacherort Europas können Besucher Handwerkern über die Schulter schauen, selbst Glas blasen und durch das lebendige Museumsdorf flanieren.



© Andreas Staindl

Hüttenweg 20 | 15837 Baruth/Mark OT Glashütte
Tel. 033704 980914 | www.museumsdorf-glashuette.de

12

HIGHLIGHT

Landgut STOBER

Der Großindustrielle Albert Borsig verwirklichte im 19. Jahrhundert auf seinem Landgut im Havelland eine futuristische Vision von der Landwirtschaft der Zukunft.



© Landgut Stober

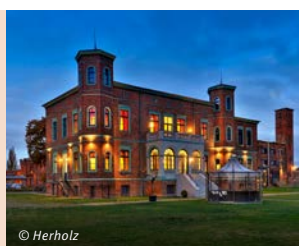
Behnitzer Dorfstraße 27-31 | 14641 Nauen OT Groß Behnitz
Tel. 033239 208060 | www.landgut-stober.de

13

HIGHLIGHT

„Alte Ölmühle“ Wittenberge

Wo seit 1823 Ölsaaten zu Rohöl verarbeitet wurden, laden heute Oktaeder, Saugturm und Speicher zum Tauchen und Übernachten, zu selbstgebrautem Bier und Wellness ein.



© Herholz

Bad Wilsnacker Straße 52 | 19322 Wittenberge
Tel. 03877 567994600 | www.oelmuehle-wittenberge.de

14

HIGHLIGHT

Schiffshebewerk Niederfinow

Ein Ort, an dem Schiffe schweben. Besuchen Sie Industriekultur von gestern und heute. Das älteste aktive Schiffshebewerk Deutschlands lädt ein zur Fahrstuhlfahrt per Schiff vom Oder-Havel-Kanal hinein in das Oderbruch.



© Sandra Riewe, privat

Tl im Krafthaus am Schiffshebewerk | 16248 Niederfinow
Tel. 033362 71377 | www.niederfinow.de/schiffshebewerk

15

HIGHLIGHT

Museumpark Rüdersdorf

Seit seiner Entstehung lebt Rüdersdorf vom Kalksteinabbau. Am Rand des aktiven Tagebaus findet sich heute eine Parklandschaft mit einzigartigen Industrie-Denkmalern. Der Museumpark Rüdersdorf.



© Museumpark Rüdersdorf Schachtofenbatterie

Heinitzstraße 9 | 15562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 033638 799797 | www.museumpark.de

16

HIGHLIGHT

ZCOM Zuse-Computer-Museum

Die Geschichte des Computers steht im Zentrum der Ausstellung. Sie beleuchtet die Beziehung von Gesellschaft und Technik und lädt an interaktiven Stationen zum Mitmachen ein.



© Andreas Franke

D.-Bonhoeffer-Str. 1-3 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 2096080 | www.zuse-computer-museum.com

17

EMPFEHLUNG

Optikpark Rathenow

Brachymedial-Fernrohr, Farbpyramiden, klingende Farbäume und blühende Strahlenbeete: Optische Phänomene und Gartenkunst ergeben in Rathenow eine geradezu irisierende Mischung.



© Optikpark

Schwedendamm 1 | 14712 Rathenow
Tel. 03385 49850 | www.optikpark-rathenow.de

18

EMPFEHLUNG

Kunstgussmuseum Lauchhammer

Seit 1784 wird in Lauchhammer Kunstguss gefertigt. Das Museum zeigt die Bedeutung und Ausdehnung von Kunstgusserzeugnissen aus Eisen und Bronze überall auf der Welt.



© Kunstgussmuseum Lauchhammer

Freifrau-von-Löwendal-Straße 3 | 01979 Lauchhammer-Ost
Tel. 03574 860166 | www.kunstgussmuseum-lauchhammer.de

19

EMPFEHLUNG

Neue Energien Forum Feldheim

In die Gondel eines Windrades klettern, riesige Rotorblätter, Solarmodule und eine Biogasanlage aus nächster Nähe betrachten: In Feldheim werden erneuerbare Energien zum Erlebnis.



© Förderverein des Neue Energien Forum Feldheim e.V.

Lindenstraße 11 | 14929 Treuenbrietzen
Tel. 033747 619758 | www.nef-feldheim.info

20

EMPFEHLUNG

Stadt- und Industriemuseum Guben

Eng verwoben mit Tüchern und Hüten ist die Geschichte Gubens, die in der ehemaligen Wilke-Hutfabrik unter großen Hauben und mittels VR-Brille erlebbar wird.



© Stadt- und Industriemuseum Guben

Gasstraße 5 | 03172 Guben
Tel. 03561 68712100 | www.museen-guben.de

21

GEHEIMTIPP

Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz)

In der Kaiserzeit war Forst das Zentrum der deutschen Textilindustrie. Das Museum in einer ehemaligen Tuchfabrik erzählt die faszinierende Geschichte vom deutschen Manchester.



© Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz)

Sorauer Straße 37 | 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 97356 | www.textilmuseum-forst.de

! WEGEN UMBAU AB 1.1.2021 GESCHLOSSEN!

22

GEHEIMTIPP

Sender- und Funktechnikmuseum Königs Wusterhausen

Hier ist seit 100 Jahren die Wiege des deutschen Rundfunks! Die Ausstellung zeigt vom Mikrofon über Sender, Antenne und Stromversorgung alles, was man zum Radiomachen braucht.



© Sender- und Funktechnikmuseum Königs Wusterhausen

Funkerberg 20 Senderhaus 1 | 15711 Königs Wusterhausen
Tel. 03375 294755 | www.funkerberg.de

23

GEHEIMTIPP

Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge

Stadt- und Industriegeschichte, wunderschöne Nähmaschinen aus zwei Jahrhunderten und seltene Einblicke in die Unternehmenskultur der DDR werden mit viel Liebe zum Detail präsentiert.



© Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge

Putlitzstraße 2 | 19322 Wittenberge
Tel. 03877 405266 | www.wittenberge.de

24

GEHEIMTIPP

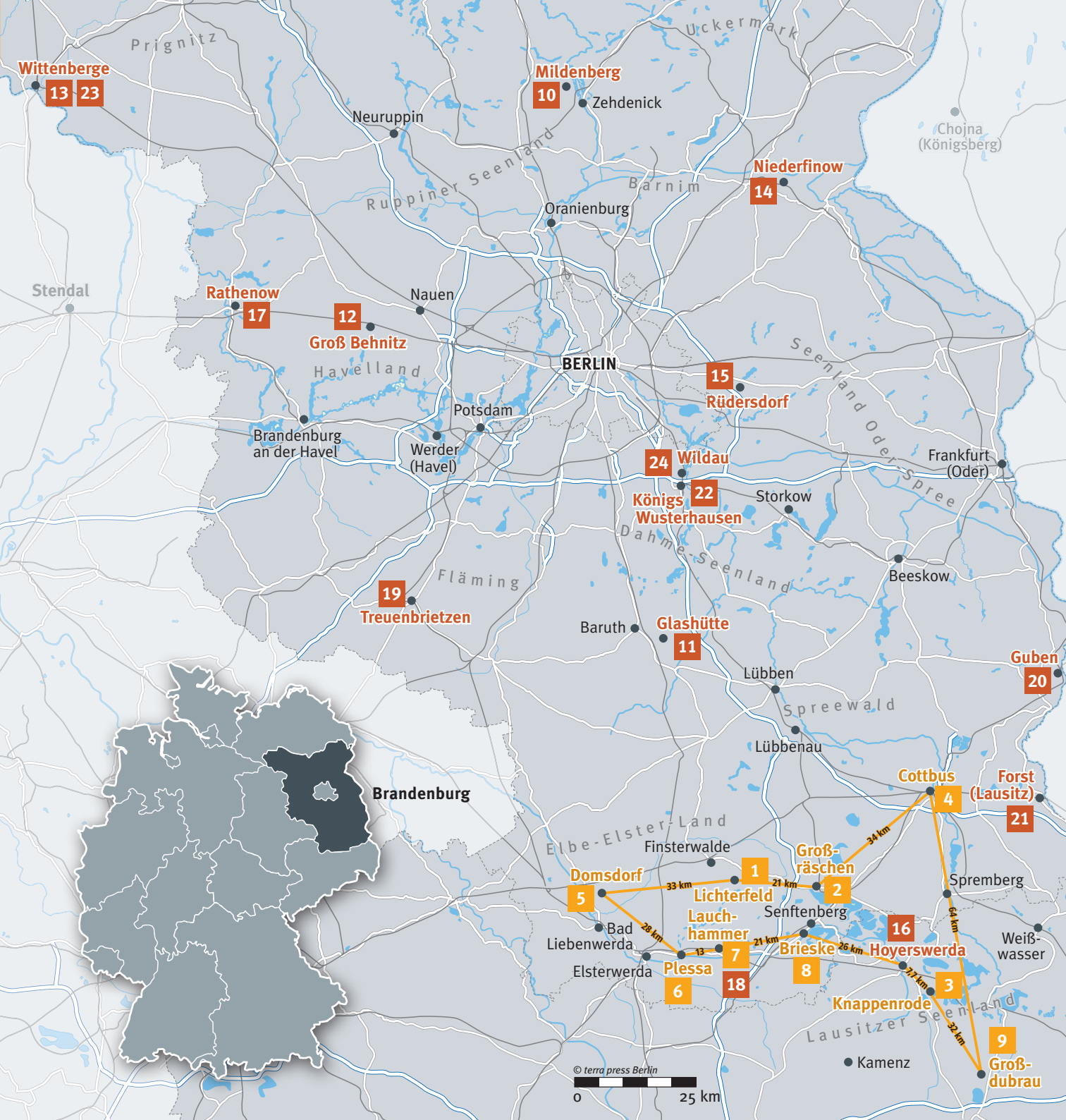
Schwarzkopff-Siedlung und ehemaliges Werksgelände in Wildau

Die Arbeiterwohnungen und das gesamte Ensemble wurden mit dem gleichen legendären Qualitätsbewusstsein gebaut wie die Fertigungshallen und die Lokomotiven, die darin produziert wurden.



© Helicolor-Luftbild-Ost GmbH

Karl-Marx-Straße | 15745 Wildau
Tel. 03375 5054 10 | www.wildau.de





© Nada Quenzel

Auskunft & Information

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Touristisches Netzwerk Industriekultur in Brandenburg
Am Stadthafen 2
01968 Senftenberg
info@industriekultur-brandenburg.de
www.industriekultur-brandenburg.de
www.facebook.com/IndustriekulturBrandenburg



Gefördert durch das Ministerium
für Wissenschaft, Forschung und Kultur



Gefördert durch das Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Energie

ENERGIE
Route Lausitzer Industriekultur

www.energie-route-lausitz.de



Die ENERGIE-Route ist eine regionale Route der
Europäischen Route der Industriekultur (ERIH).
www.erih.net



www.reiseland-brandenburg.de



Die ENERGIE-Route ist ein Premium-Produkt
des Lausitzer Seenlandes